



Burghof Lörrach  
Sonntag,  
30. November 2008  
17 Uhr



Die Oberbadische Weihnachtsaktion  
Leser helfen notleidenden Menschen

# 2008 Weihnachts- Konzert

## Solisten

Marimbaphon **Anja Rajnyš**

Streichquartett 'ad libitum'

Violinen **Anne Brobeil. Daniel Gutschmidt**  
Viola **Stefanie Bühler.** Cello **David Obert**

Leitung **Rolf Schilli**

**Edvard Grieg** (1843 Bergen–1907 Bergen)

Holbergs Zeit – Suite in altem Stil, op. 40  
Praeludium – Sarabande – Gavotte – Musette – Air – Rigaudon

**Johann Sebastian Bach** (1685 Eisenach–1750 Leipzig)

Violinkonzert a-moll (in Fassung mit Marimbaphon). BWV 1041

**Pause**

**Ralph Vaughan Williams** (1872 Down Ampney–1958 London)

Fantasie über ein Thema von Thomas Tallis  
für Doppelorchester und Streichquartett

**Ottorino Respighi** (1879 Bologna–1936 Rom)

1. Suite 'Antiche Danze ed Arie'  
Baletto detto 'Il conte Orlando' – Gagliarda – Villanella – Passo mezzo e mascherada

Wir fördern Kultur.

 Sparkasse  
Lörrach-Rheinfelden

**Vorverkauf**

Kartenhaus im Burghof.  
Geschäftsstelle 'Die Oberbadische' Lörrach  
Eintritt (inkl. VVG): EUR 16,- | 19,- | 22,- | Schüler: EUR 10,-  
Konzertkasse ab 16 h

**Orchester Oberheinische Musikfreunde**

### Edvard Grieg: Aus Holbergs Zeit – Suite im alten Stil opus 40

Die Holberg-Suite entstand im Sommer 1884 anlässlich des 200. Geburtstages des norwegischen Dichters Ludvig Holberg. Grieg befindet sich zu diesem Zeitpunkt schöpferisch in einer Krise. In der Beschäftigung mit den alten Tanzformen, mit den Suitenkompositionen Couperins, Rameaus und Bachs, gelingt ihm die Befreiung aus der Schaffenskrise. Tanzsätze wie Gavotte, Rigaudon und Sarabande entstehen unter seinem Wirken in einer ganz neuen, romantisch expressiven Tonsprache. Zunächst als Klavierkomposition konzipiert, arbeitet Grieg das Werk später in eine Streichorchesterfassung um.

### Johann Sebastian Bach: Violinkonzert a-moll (in der Fassung für Marimbaphon)

Die genaue Entstehungszeit der Konzerte steht nicht einwandfrei fest. Jedoch beschäftigte sich Bach intensiv mit den Violinkonzerten Antonio Vivaldis, von denen er mehrere für Cembalo oder Orgel bearbeitete. Bach durchbricht den oft etwas starren Aufbau der italienischen Vorbilder durch harmonisch dichtere Verzahnung der einzelnen Formabschnitte und durch einen engeren Dialog von Solist und Orchester.

Das vorliegende Violinkonzert wurde später von Bach für Cembalo umgearbeitet. Diese Tatsache und der vorzüglich geeignete Tonumfang ermutigten die heutigen Percussionisten, diesem herrlichen Werk durch das Marimbaphon eine ganz neue Klangdimension zu eröffnen.

### Ralph Vaughan Williams: Fantasia über ein Thema von Thomas Tallis für Doppelorchester und Streichquartett

Ralph Vaughan Williams schrieb 1910 seine Fantasia über ein Thema von Thomas Tallis für drei Streichgruppen, die im (Bühnen)raum zu verteilen sind.

Damit wollte der Komponist den ganzen Raum der Uraufführung, die Kathedrale in Gloucester, mit einbeziehen und zugleich auch an die mehrhörige Musiziertradition des Barock in den Kirchen Venedigs erinnern. Das knapp viertelstündige Werk folgt der Form barocker Fantasien über ein Choralthema, hier die Osterhymne 'When Rising from the Bed of Death' (Vom Totenbett auferstehend) von Thomas Tallis (1567). Sie erklingt im ersten Teil in ausdrucksvoller Gestalt: nahezu alle Streicher spielen das Thema im Einklang.

### Ottorino Respighi: 1. Suite 'Antiche Danze ed Arie'

Die erste Suite der „antiche Danze ed Arie“ entstand 1917, kurz nach dem triumphalen Erfolg von Respighis erster Sinfonie Fontane di Roma.

Grundlage der Komposition sind Lautenlieder des 16. Jahrhunderts aus einer Sammlung des Musikologen Oscar Chilesotti.

Respighi wählte einige davon aus und verband sie zu viersätzigen Suiten, die er in seiner typischen spätromantischen Klangsprache harmonisierte und orchestrierte.

#### Violenen

Dr. Gerhard Indlekofer  
Elfriede Frey  
Inge Weis  
Dr. Markus Stephan-Güldner  
Birte Cuntze  
Ilse Schuster  
Anne Brobeil

Renate Ginz  
Christa Schmidt  
Sabine Bieg  
Renate Gassiloud  
Christiane Petrucci  
Barbara Bosshart  
Ingrid Rosendahl  
Daniel Gutschmidt

#### Violen

Arnt Martin  
Karl-Heinz Sturm  
Brigitte Juhasz  
Jana Metasch  
Elisa Schrimpf  
Stefanie Bühler  
**Violoncelli**  
Manfred Reichelt  
Harald Ritter  
Dr. Gabriele Staufenbiel  
Ursel Götting  
Alex Reichelt  
Johannes Wirthle  
David Obert  
**Kontrabass**  
Lothar Bär

#### Flöten

Michèle Buchmann  
Beatrice Schmitt

#### Oboe

Michael Mauch  
**Englischhorn**  
Tatjana Uhrmeister

#### Klarinette

David Glenn  
**Fagotte**  
Traian Murgu  
Alexander Goltz

#### Hörner

Achim Lais  
Martin Ninnemann  
**Trompete**  
Alexander Beer

#### Cembalo

Dieter Lämmlin  
**Harfe**  
Stefanie Kopf  
**Marimbaphon**  
Anja Rajnyš